

**Kurzprotokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung der
AUTONEUM HOLDING AG**

**Donnerstag, 19. April 2012, 16.30 Uhr
in der Eulachhalle, Wartstrasse 73, Winterthur**

Formales

Vorsitz: Hans-Peter Schwald, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Thiemo Sturny, Sekretär des Verwaltungsrates

Stimmzähler:

Barbara Senn

Dr. Ralph Peterli

Stephan Müller

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c des Obligationenrechts:

Ulrich B. Mayer

Revisionsstelle:

KPMG AG, Zürich, vertreten durch Kurt Stocker und Norbert Strub

Die **Einladung** zur Generalversammlung wurde am 28. März 2012 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert und mit Brief den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären im Sinne von Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und § 9 der Statuten eingegangen.

Die Abstimmungen und Wahlen werden elektronisch durchgeführt.

Präsenz:

Um 16.42 Uhr sind 330 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 2'861'124 Aktienstimmen (61.24% der stimmberechtigten Aktien) vertreten, davon durch

Aktionärinnen und Aktionäre:	1'681'317	Aktienstimmen
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	910'575	Aktienstimmen
Organvertreter:	269'232	Aktienstimmen

Es sind keine Depotvertreter anwesend.

Einführende Referate

Der Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Schwald erinnert in seinem Referat anlässlich der ersten GV von Autoneum an die junge Geschichte des Unternehmens und den gelungenen Börsengang vom 13. Mai 2011. Er sei überzeugt, dass Autoneum mittel- und langfristig für alle Stakeholder Mehrwert schaffen könne. Dank grösserer strategischer und operativer Flexibilität und Fokussierung auf den Automotive-Markt könne Autoneum heute als selbständiges Unternehmen die Stärken als weltweit führender Hersteller für akustischen Komfort und Hitzeschutz für Motorfahrzeuge besser ausspielen. Der Verwaltungsrat habe die notwendigen Weichenstellungen für die Weiterentwicklung des Unternehmens vorgenommen, und der neue CEO zusammen mit dem Group Executive Board habe dem Unternehmen in kurzer Zeit ein eigenständiges Gesicht gegeben. Zudem seien wichtige organisatorische und strategische Schritte zur weiteren Ergebnisverbesserung eingeleitet worden. Auch wenn noch nicht alle Ziele erreicht worden seien, könne man auf ein geglücktes „Startjahr“ zurückblicken.

CEO Martin Hirzel betont im ersten Teil seines Referates die gute Kundennachfrage, die zu einem deutlichen Umsatzwachstum in Lokalwährungen geführt habe, sowie die bedeutenden neuen Kundenaufträge. Zudem weist er auf den Ausbau der Marktstellung in Asien und Osteuropa sowie die starke Innovationskraft hin. Diese verstärkte Autoneums Position als Experte für hochentwickelte, multifunktionale Leichtgewichtskomponenten, die sowohl akustische als auch thermische Dämmungsfunktionen aufweisen würden.

CFO und Deputy CEO Urs Leinhäuser erläutert sodann die wichtigsten Finanz-Kennzahlen, wobei er insbesondere auf das positive Konzernergebnis hinweist und die Tat-

sache, dass drei von vier Business Groups ein klar positives operatives Ergebnis ausweisen. Auch die Autoneum Holding AG, die Muttergesellschaft des Konzerns, habe einen Jahresgewinn und einen positiven Finanzertrag erzielt, so dass das handelsrechtliche Eigenkapital in der Berichtsperiode deutlich zugenommen habe.

Im zweiten Teil seines Referates erläutert CEO Martin Hirzel die strategische Ausrichtung des Konzerns und die Markt- und Technologietrends. Diese würden Autoneum darin bestätigen, sich auf Akustik- und Hitzemanagement-Lösungen zu konzentrieren. Damit könne das erforderliche Wachstum erzielt werden, jedoch nicht die entsprechende Profitabilität. Dazu sei ein Operational Excellence Programm angestossen worden, damit die mittelfristigen finanziellen Ziele erreicht werden könnten.

Traktanden

Traktandum 1: Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011 sowie Berichte der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2011 zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die aktienrechtliche Revisionsstelle KPMG AG die Jahresrechnung und Konzernrechnung 2011 zur Genehmigung empfiehlt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2011 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	2'861'251	
Absolutes Mehr:	1'430'626	
Ja-Stimmen:	2'465'486	86.17%
Nein-Stimmen:	2'133	0.07%
Enthaltungen:	393'632	13.76%

Traktandum 2: Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2011

Der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht 2011 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt den Entschädigungsbericht 2011 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	2'861'251	
Absolutes Mehr:	1'430'626	
Ja-Stimmen:	2'828'125	98.85%
Nein-Stimmen:	16'718	0.58%
Enthaltungen:	16'408	0.57%

Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2011

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2011 der Autoneum Holding AG wie folgt zu verwenden:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	– 8'146'888
Jahresgewinn 2011	CHF	14'188'889
Bilanzgewinn 2011 zur Verfügung der GV	CHF	6'042'001
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	6'042'001

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Reingewinns 2011 gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	2'861'251
Absolutes Mehr:	1'430'626

Ja-Stimmen:	2'855'718	99.81%
Nein-Stimmen:	3'106	0.11%
Enthaltungen:	2'427	0.08%

Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht befugt sind, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung Entlastung mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'293'931	
Absolutes Mehr:	646'966	
Ja-Stimmen:	1'287'195	99.48%
Nein-Stimmen:	3'660	0.28%
Enthaltungen:	3'076	0.24%

Traktandum 5: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für ein Jahr.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung bestätigt die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für ein Jahr mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen:	2'861'251	
Absolutes Mehr:	1'430'626	
Ja-Stimmen:	2'831'236	98.96%
Nein-Stimmen:	7'008	0.24%
Enthaltungen:	23'007	0.80%

Schluss der Generalversammlung: 17.32 Uhr

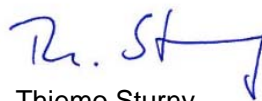
Winterthur, 27. April 2012

Der Vorsitzende



Hans-Peter Schwald

Der Protokollführer



Thimeo Sturny